

## Die Damen der kfd und der Seniorenkreis von Herz Jesu Schildgen genießen fair

Nach ihrer wöchentlichen Wortgottesfeier trafen sich Ende Mai einige Frauen der kfd Herz Jesu Schildgen (Katholische Frauengemeinschaft) im Garten der Begegnung, um bei einem Tässchen fairen Kaffee und einem leckeren Stückchen Kuchen ihre schon seit einiger Zeit praktizierte Verwendung von fairem Kaffee bei ihren Zusammenkünften „offiziell“ zu besiegeln.

„In unserer kfd-Frauengemeinschaft Herz Jesu trinken wir fairen Kaffee, um hierdurch einen kleinen Beitrag für gerechten Lohn und faire Behandlung der Kaffeebauern im globalen Süden zu leisten, aber ganz besonders auch zur eigenen Bewusstseinsstärkung – und richtig gut schmecken tut er auch noch“, so Rita Luhmann und Gertrud Geraedts vom kfd-Leitungsteam. „Bei allen unseren Zusammenkünften und kfd-Veranstaltungen kommt nur noch fairer Kaffee zum Einsatz“. Annemarie Wohlt, beim Himmel un Ääd Begegnungscafé für den Fairtrade-Einkauf zuständig, war zu diesem „offiziellen“ Kaffeekränzchen auch gerne als Gast gekommen, um über die dortigen Erfahrungen zu informieren.



Auch der sich regelmäßig Mittwoch nachmittags im Pfarrsaal treffende Seniorenkreis hat sich unter Leitung von Helga Feldhues dazu entschlossen, den fairen Gedanken praktisch zu unterstützen. „Nach einem kürzlichen Vortrag über faire Produkte und Informationen zu fairem Handel in unserer Seniorenrunde durch Susanne Schubmehl vom H&Ä-Café und Gabriele Apicella von der städtischen

Steuerungsgruppe FAIRTRADE haben wir uns auch gerne dazu entschlossen, im Rahmen unseres Seniorencafés auf fairen Kaffee umzusteigen, den wir im Himmel un Ääd-Café kaufen. Unseren Seniorinnen und Senioren schmeckt der Kaffee sehr gut und wir freuen uns, die wirklich gute und wichtige Sache mit unseren kleinen Möglichkeiten zu unterstützen.“, so Helga Feldhues.

Annemarie Wohlt vom H&Ä-Fairtrade-Tem freut sich sehr darüber, dass der Seniorenkreis und die kfd Schildgen nun ihren fairen Kaffee im Eine-Welt-Verkauf bei Himmel un Ääd beziehen werden und damit zur weiteren Stärkung dieses wichtigen Engagements beitragen.

Die praktische Unterstützung des Fairtrade-Gedankens steht im Einklang mit der schon vor einigen Jahren für die Pfarreiengemeinschaft Bergisch Gladbach West und damit auch für die Herz Jesu Gemeinde vom Erzbistum Köln vergebenen Auszeichnung als „Pfarrgemeinde“ und dem Beschluss des Ortsausschusses der Herz Jesu Gemeinde, bei den gemeindlichen Aktivitäten grundsätzlich fairen Kaffee und Tee zu verwenden. Die zugehörige „Pfarrgemeinde-Urkunde“ ist im Pfarrsaal Herz Jesu ausgehängt. Vor diesem Hintergrund ist die Pfarreiengemeinschaft auch Mitglied in der Steuerungsgruppe Fairtrade der Stadt Bergisch Gladbach.

Achim Rieks, „Fairtrade-Ansprechperson“ im Pfarrgemeinderat für Herz Jesu, Schildgen

